



Osteopathie Gunther Pohl

Patientenvertrag

Name:

Osteopathische Behandlung

Folgende allgemeine osteopathische Behandlungstechniken können Anwendung finden: Direkte oder indirekte Mobilisation, Muskel-Energie-Technik (MET), Neurophysiologische Entspannungstechnik über Positionierung (Strain/Counterstrain) sowie Thrust/Manipulation. Nach der Behandlung kann eine Erstverschlechterung auftreten, die im Regelfall erwünscht ist, aber immer einer Absprache mit dem Therapeuten bedarf.

Risiken und Einschränkungen

Die Osteopathie wird von der Schulmedizin nicht anerkannt und bietet - wie diese - keine Garantie für einen Behandlungserfolg. Notfallsituationen oder bestimmte Krankheitsbilder erfordern eine ärztliche Abklärung, wie z.B. fortgeschrittene Osteoporose, frische Knochenbrüche, akute Bandscheibenvorfälle, massive Abnutzungserscheinungen, Rückenmark-Fehlbildungen, schwere Blutungen, akute Infektionskrankheiten, Schlaganfall, gutartige und bösartige Tumore (auch Metastasen) sowie Lähmungen, die von der Lendenwirbelsäule ausgehen. Manipulationen an der Halswirbelsäule können in seltenen Fällen zu Hirn- oder Nervenschäden führen. Der Patient bestätigt eine lückenlose Nennung von Vorerkrankungen im Rahmen der schriftlichen und mündlichen Anamnese.

Preise, Abrechnung und Terminvereinbarung

Es wird ein Honorar zwischen 90 und 135 EUR berechnet (ca. 45-90 min). Je nach Leistungsumfang bzw. Abrechnungsposition gemäß Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) kann der Rechnungsbetrag höher ausfallen. Der Patient schuldet dem Therapeuten das Honorar unabhängig von der Abrechnungshöhe durch den Leistungsträger (Krankenkasse bzw. -versicherer) innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels. Wird ein Termin vom Patienten nicht mindestens 24 Stunden vorher telefonisch oder per E-mail abgesagt, kann das Honorar einer Behandlung in Rechnung gestellt werden.

Patientenakte, Datenschutz, Aufbewahrungspflicht, Kontaktaufnahme

Die Datenerfassung ist Grundlage für eine gesetzlich vorgeschriebene Dokumentation der Untersuchung und Behandlung in einer Heilpraktiker-Praxis. Die Dokumentation wird mit jeder Kontaktaufnahme weitergeführt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur nach ausdrücklicher Genehmigung. Eine Herausgabe der Unterlagen im Original ist ausgeschlossen. Möglich sind ausschließlich Kopien/Ausdrucke. Unterlagen, wie z.B. Erstanamnese, Befunde, Laborwerte oder Arztberichte werden digital verarbeitet und gespeichert innerhalb eines web-basierten Praxisverwaltung-Programms eines externen Dienstleisters. Ein spezieller ADV-Vertrag regelt die Auftragsdaten-Verarbeitung. Die gesetzliche Aufbewahrungspflicht der Patientenakte beträgt 10 Jahre. Bei komplexen Krankheitsverläufen reicht dieser Zeitraum ggf. nicht aus. Die Frist wird daher auf 20 Jahre verlängert. Der Verlängerung kann jederzeit schriftlich widersprochen werden. Einer Kontaktaufnahme und Kommunikation per E-mail wird zugestimmt.

Einwilligung

Hiermit bestätige ich, dass ich von meinem Therapeuten in verständlicher Weise umfassend sowohl mündlich als auch schriftlich über die Behandlung aufgeklärt wurde. Es besteht aktuell kein weiterer Klärungs- und Aufklärungsbedarf. Sollte dieser später auftreten, werde ich meinen Therapeuten ansprechen. Mir wurde ausreichend Gelegenheit gegeben, Fragen zu stellen. Ich willige hiermit in die vorgeschlagene Behandlung inklusive notwendig werdende Folge- und Nebenbehandlungen ein

.....
Datum

.....
Unterschrift (ggf. der Erziehungsberechtigten)

Osteopathie Gunther Pohl • Heilpraktiker

Friedrich-Fuckel-Str. 3 • 83064 Raubling

tel: 08035 / 955 94 00 • mail: kontakt@osteopathie-gpohl.de • web: www.osteopathie-gpohl.de

Bankverbindung: ING AG Frankfurt • IBAN: DE46 5001 0517 5408 0241 68